
t.e.a.m. - Der „exzellente“ - melancholische Persönlichkeitstyp

Er erlebt sich selbst als:

systematisch
gewissenhaft
beherrscht
analytisch
genau
anspruchsvoll
selbstbewusst



Andere erleben ihn auch als:

umständlich, unflexibel
gesetzlich, kleinlich
verschlossen, unbeteiligt
langsam, bremsend
pedantisch
überfordernd
arrogant

Typische Merkmale: gewissenhaft - verantwortungsbewusst - organisiert - detailorientiert - perfektionistisch - diplomatisch - streng - unbeliebt - trübsinnig - aufmerksam - abwägend - kultiviert - praktisch - einschüchternd - aufopfernd - ruhig - ernst - pessimistisch - abwertend – mitfühlend – emotional – fest im Glauben - denkt analytisch - wägt das Pro und Kontra ab - begegnet Konflikten gefühlvoll oder indirekt - handelt systematisch - überprüft Genauigkeit – beendet was er anfängt – optimiert Routinearbeitsgänge - analysiert Leistung kritisch - denkt gründlich nach - talentiert - wahrer Freund - gründlich - pflichtbewusst - pünktlich - zu empfindsam - wenig kommunikativ - forscht gern - zielstrebig - hohe Ansprüche - sensibel gegenüber anderen – zurückgezogen – tiefgründig – nachdenklich - praktisch orientiert – Genie – für alle Lebenslagen vorbereitet

Man erkennt ihn an:

seinem ernsthaften und sensiblen Wesen - seinem höflichen Verhalten - seinen selbstkritischen Bemerkungen - seinem makellos gepflegten Äußeren

Bedürfnisse:

Stabilität - Einfühlungsvermögen - Persönlicher Platz / Privatbereich - Ruhe - klar definierte Leistungserwartungen – Überblick über den Ablauf / einen „Plan“ - Anerkennung von Qualität und Genauigkeit - Kontrolle über die Faktoren, die seine Leistungen beeinflussen - Anerkennung für besondere Fähigkeiten und Leistungen, Gelegenheit für sorgfältige Planung - individuelles Feedback und regelmäßige Leistungsbewertung - genaue Aufgabenbeschreibung und Zielsetzung

Hauptstärken:

kann gut organisieren und langfristige Ziele setzen - hoher Standard - geht allem auf den Grund

Hauptschwächen:

ist leicht niedergeschlagen - braucht viel Zeit zur Vorbereitung - konzentriert sich zu sehr auf Einzelheiten - erinnert sich in erster Linie an Negatives - ist anderen gegenüber misstrauisch

Mag besonders Leute, die:

intellektuell und tiefgründig sind (nicht oberflächlich sind) - ein vernünftiges Gespräch führen können - herzlich, fröhlich und ernsthaft lustig sind – nicht vergesslich, unpünktlich, unorganisiert sind – die nicht zu Ausreden greifen oder unberechenbar sind

fürchtet:

Fehler - Kritik an seiner Arbeit - Feindseligkeit - irrationale Handlungen - lächerlich gemacht zu werden - nicht anerkannt zu werden - Kompromisse zu den selbst gesetzten Maßstäben machen zu müssen - dass niemand versteht, wie es ihm wirklich geht

gestresst durch:

Veränderung der Planung - Kritik an der Arbeit - wenn Maßstäbe nicht erfüllt werden und das vermeintlich niemanden interessiert

Reaktion darauf:

stellt 'warum' - und 'was wenn' - Fragen - fühlt sich hoffnungslos, ohnmächtig und alleingelassen, nimmt Kritik persönlich und ist nachtragend - Minderwertigkeitskomplex - Selbstmordgedanken - Rückzug - gibt auf oder spricht ausführlich über seine Probleme

Verhaltenstendenz unter Druck:

wird besorgt und unruhig - übermäßig kritisch sich selbst und anderen gegenüber - taktvoll - diplomatisch - zurückhaltend - reagiert empfindlich auf Kritik

Druckausgleich:

Zeit allein

erholt sich durch:

ruhige, friedliche, geordnete Zeit ohne Erwartungen

Als Leiter:

ist er gut im Organisieren - sensibel in Bezug auf die Gefühle anderer - ausgesprochen kreativ – verlangt qualitativ erstklassige Leistungen